

BESCHLUSS

aus der 13. Sitzung

**des Ausschusses für Bau, Planung, Tourismus und
Wirtschaftsförderung der Gemeinde Kall**

vom 09.02.2017



ÖFFENTLICHER TEIL

Zu 7. Vorliegende Bauanträge und Bauvoranfragen

Beratungsverlauf:

Bürgermeister Radermacher berichtet über den aktuellen Stand des Verfahrens. Die Untere Wasserbehörde des Kreises Euskirchen habe noch um Klarstellung der Regenwasserentwässerung gebeten. Darüber hinaus liege die Stellungnahme des Landesbetriebes Straßen NRW zur Bebauung entlang der L 105 noch nicht vor. Die beantragte Erweiterung des Betriebes befinde sich ausschließlich auf dem Gebiet der Gemeinde Kall. Es seien Fakten geschaffen worden. Neben der baurechtlichen Beurteilung sei von der Verwaltung noch eine mögliche Zerlegung zu prüfen und entsprechende Gespräche zu führen.

Ratsherr Klinkhammer (FDP-Fraktion) spricht sich dafür aus, ein Signal zu setzen und heute noch keine abschließende Entscheidung zum gemeindlichen Einvernehmen zu erklären.

Die übrigen Fraktionen schließen sich dieser Auffassung an. Die Entscheidung sollte vertagt werden, bis die abschließenden Stellungnahmen zum Verfahren vorliegen.

Beschluss:

Die Entscheidung über den Bauantrag wird vertagt, bis die abschließenden Stellungnahmen / Entscheidungen zum Verfahren vorliegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig